

Wellness für den Wein - Slow Food, Slow Cities und Slow Living erobern langsam Deutschland

Anmoderation:

Lange hieß es nur Stress, Hektik, Burnout. Jetzt reden alle von Entschleunigung, Nachhaltigkeit und Rückbesinnung. Slow Living, Slow Food und Slow Cities sind auf dem Vormarsch, mittlerweile gibt es sogar Wellness für Weinfässer! Pia Hoffmann berichtet.

Beitragstext:

ATMO Klassische Musik

Im Keller der Vinothek Das Weinhaus in Burrweiler werden die Fässer mit klassischer Musik beschallt. Entspannung für den Wein mit Hilfe modernster Audiotechnik, erklärt Winzer Martin Meßmer.

O-TON Meßmer: Beschallung von Weinfässern mit Musik

Zuhören, runterkommen, bewusster Leben - das gehört zu den Prinzipien der so genannten Slow Cities. Eine davon ist das pfälzische Deidesheim. Hier, im Weingut von Winning lässt Onologin Florentine Beier sogar den Wein entschleunigen.

O-TON Beier: Dem Wein seine Reifezeit lassen

Slow Food heißt die Gegenbewegung zum Fast Food. Dazu gehört auch, dass sich die Menschen wieder selbst an den Backofen stellen, fordert Johannes Frey von der Bischoff-Mühle in Billigheim bei seinen Backkursen.

O-TON Frey: Wieder selbst backen

Verständlicher, bewusster und langsamer. Als Mitglied der Slow Food Bewegung hat sich das Apfelgut von Peter Zimmermann in Wachenheim dem Erhalt alter Sorten verschrieben.

O-TON Zimmermann: Alte Apfelsorten

Wer sich voll auf den Geschmack konzentrieren möchte, kann im Hotel Alt-Speyer in der Domstadt an einem Dinner in völliger Dunkelheit teilnehmen. Ein Trend, weiß Koch Stefan Walch.

O-TON Walch: Dinner im Dunkeln

Abmoderation:

Wenn Sie auch mal entschleunigen möchten, finden Sie alle Tipps dazu unter gastlandschaften.de